



# Lesen ohne Atomstrom

Die 6. erneuerbaren Lesetage  
23. März + 21. bis 27. April 2016

Beate Klarsfeld • Bela B. • Auma Obama • Naoto Kan • Axel Milberg • Katja Riemann

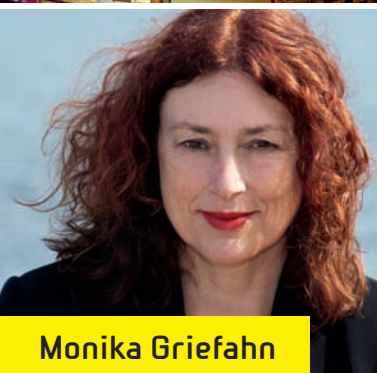
Yared Dibaba • Mathieu Carrière • Jean Ziegler • Luc Jochimsen • Monika Griefahn • Helene Grass • Katja Petrowskaja • Serge Klarsfeld • Mojib Latif  
Stephan Schad • Frank Schulz • Feridun Zaimoglu • Rolf Becker • Jochen Wiegandt • Jasper Diedrichsen • Mona Harry • Lennart Hamann • Sim Panse  
Doris Gercke • Henning Kiehn • Frank Schweikert • Wolfgang Metzner • Simone Buchholz • Rainer Burchardt • Werner Momsen • Nils Loenicker • Michel Abdollahi

## DAS ATOM-DREHKREUZ HAMBURGER HAFEN – JETZT SPERREN!

Hamburg entging am 1. Mai 2013 nur knapp einer Katastrophe: Der Atomfrachter ‚Atlantic Cartier‘ brannte im Hafen – beladen mit Raketentreibstoff, Munition und neun Tonnen Uranhexafluorid, dem Basismaterial für Brennelemente von Atomkraftwerken. Hunderte Feuerwehrleute bekämpften das Großfeuer nahe der City.

Nahezu jede Woche kommen Atomfrachter die Elbe hinauf. Hamburgs Landesregierung informiert die Bevölkerung vorab nicht über die jährlich mehr als 200 Atomtransporte – die ein brandgefährliches wie lukratives Geschäft sind: für städtische Unternehmen und private Speditionen.

Atomkraftwerke benötigen die ständige Anlieferung radioaktiven Materials: Der Stopp der Atomfrachten über Hamburgs Hafen könnte den Atomausstieg beschleunigen – 30 Jahre nach Tschernobyl, fünf Jahre nach Fukushima. Bremens Häfen sind seit vier Jahren für Atomtransporte gesperrt.



Monika Griefahn



Jean Ziegler

Mittwoch, 23. März  
Museum für Völkerkunde  
Einlass: 19.00 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr

### Als Premierminister während der Fukushima-Krise

Staatsbesuch bei ‚Lesen ohne Atomstrom‘: Naoto Kan regierte die drittgrößte Wirtschaftsmacht der Welt – als im März 2011 die Atomreaktoren in Fukushima explodierten. Der ehemalige Premierminister gibt intime Einblicke in das Management einer Katastrophe, die Japan für ausgeschlossen hielt: „Der Atomunfall hat meine Einstellung um 180 Grad gedreht. Mir ist bewusst, dass die Kernenergie nicht vollständig vom Menschen zu kontrollieren ist. Die sicherste Energiepolitik ist der Verzicht auf Atomkraft.“ Greenpeace-Mitbegründerin Monika Griefahn und UN-Diplomat Jean Ziegler befragen Naoto Kan.

Naoto Kan



Donnerstag, 21.04.  
Laeishalle – Studio E  
Einlass: 19.00 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr

### Das Leben kommt immer dazwischen

Die Schwester des US-Präsidenten verehrt das Werk Heinrich Bölls, hat in Deutschland promoviert. Und ihr erstes Buch nur in deutscher Sprache geschrieben. Bei ‚Lesen ohne Atomstrom‘ liest Auma Obama – und diskutiert mit dem ehemaligen Deutschlandfunk-Chefredakteur Rainer Burchardt.



Auma Obama

Samstag, 23.04.  
Metropolis Kino  
Einlass: 18.30 Uhr • Beginn: 19.00 Uhr

### Erinnerungen – für die Zukunft

Die Ohrfeige für NSDAP-Mann und Kanzler Kiesinger war der Startschuss für die weltweite Jagd auf Schreibtischtäter und Henker des Holocaust. Viele blieben nur deswegen nicht straffrei, weil Beate und Serge Klarsfeld sie unerbittlich aufspürten.

Nach der Lesung diskutiert TV-Journalistin Luc Jochimsen mit den Klarsfelds.



Beate & Serge Klarsfeld

Freitag, 22.04.  
Museumsschiff Cap San Diego  
Einlass: 19.00 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr

Mojib Latif



### Das Ende der Ozeane

„Ein packender Zustandsbericht“ nennt die FAZ ‚Das Ende der Ozeane‘ von Mojib Latif: Der mit Europas höchstdotiertem Umweltpreis ausgezeichnete Forscher beschreibt die verheerende Zerstörung der Weltmeere, diskutiert mit Frank Schweikert (Deutsche Meeresstiftung) und Monika Griefahn (AIDA-Nachhaltigkeitsdirektorin).

Freitag, 22.04.  
Museum für Völkerkunde  
Einlass: 19.00 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr

Mathieu Carrière

### Inside IS

Es ist die erste Innenansicht des ‚Islamischen Staates‘: Dafür reiste Jürgen Todenhöfer ins Zentrum des Terrorregimes im irakischen Mossul. Das Ergebnis: ‚Inside IS‘. Der Bestseller kommt bei ‚Lesen ohne Atomstrom‘ erstmals auf die Bühne – exklusiv arrangiert von Henning Kiehn, Rolf Becker, Stephan Schad und Mathieu Carrière.

Stephan Schad





Ermöglicht von den Autoren, stillen Förderern – und:



ViSaP.: Frank Otto – Kultur für alle e. V. - Holländische Reihe 20 – 22765 Hamburg – Fotos: Jenneßen, Fabricius, Ruhts, Saget, Brandes, Steinweg, Kleber, Skiba, Reetz, Kölzer, Schröder, von der Mehden, Westerkamp, Knieckriem, Habermann

www.lesen-ohne-atomstrom.de

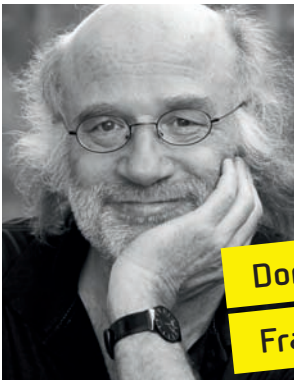
## Auf einen Blick

- 23.3. Kan, Griefahn, Ziegler  
Museum für Völkerkunde
- 21.4. Obama, Burchardt  
Laeiszhalie - Studio E
- 22.4. Carrière, Becker, Kiehn, Schad  
Museum für Völkerkunde
- 22.4. Latif, Schweikert, Griefahn  
Museumsschiff Cap San Diego
- 23.4. Klarsfeld, Klarsfeld, Jochimsen  
Metropolis Kino
- 24.4. Schulz, Buchholz, Metzner, Gercke  
Schmidtchen
- 24.4. Milberg  
Schmidt Theater
- 25.4. Kampf der Künste, Abdollahi  
Fabrik
- 25.4. Dibaba, Loenicker, Wiegandt, Momsen  
Landungsbrücken, Brücke 10
- 26.4. Grass, Riemann, Bela B.  
Freie Akademie der Künste
- 27.4. Petrowskaja, Zaimoglu  
Theatersalon 2te Heimat

Überall Eintritt frei!

### Kiez & Crime

Der skurrile Privatdetektiv Onno Viets, der investigative Reporter Jonas Mondrian, die einsame Staatsanwältin Chastity Riley, die legendär schrullige Bella Block:  
Frank Schulz, Wolfgang Metzner, Simone Buchholz und Doris Gercke sind die Schöpfer der angesagten Hamburger Ermittler.



Doris Gercke

Frank Schulz

### Henning Mankells ‚Treibsand‘

„Ich wollte schreiben, was wir nachfolgenden Generationen hinterlassen: atomaren Müll. Der wird in einer Million Jahren tief unten in der Erde immer noch strahlen. Sie aber wollen am liebsten alles unter den Teppich kehren.“  
In seinem letzten Buch ist die Atom-müll-Endlagerung der rote Faden von Henning Mankells Gedanken und Appellen – präsentiert von Axel Milberg.



Axel Milberg

### ERNEUERBARE ENERGIEN ZU HAUSE NUTZEN?

Machen Sie den Energie-Check der Verbraucherzentrale.

- Besuch eines unabhängigen Energieberaters der Verbraucherzentrale bei Ihnen zuhause
- Überblick zu Energieverbrauch und Sparpotenzial
- Kosten je nach Check 10 bis 40 Euro, für einkommensschwache Haushalte kostenfrei

Terminvereinbarung kostenfrei unter 0800 – 809 802 400



### Slam ohne Atomstrom

Der einzigartige ‚Kampf der Künste‘ reiht sich ein in die großen Namen der Literatur wie Grass, Schätzing ... – wird Teil einer Bewegung, einer Message. Denn die Slamer haben was zu sagen: „Atomkraft? Nee, Du, lass mal!“ Dafür treffen sich vier der besten Poeten des Landes – zum Slam ohne Atomstrom. Durch den Abend führt der bestangezogenste Conferencier Hamburgs, frisch ausgezeichnet mit dem Deutschen Fernsehpreis: Michel Abdollahi.



Michel Abdollahi



Helene Grass



Dienstag, 26.04.  
Freie Akademie der Künste  
Einlass: 19.00 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr

### Exklusive Werkschau – Migration und Flucht bei Grass

Auf den Tag genau vor 30 Jahren zwang die Explosion des Atomreaktors von Tschernobyl Zehntausende, ihre Heimat zu verlassen. Gründe fliehen zu müssen, gibt es viele, weltweit – das war immer wieder auch Thema im Werk von ‚Lesen ohne Atomstrom‘-Mitbegründer Günter Grass. Grass-Stiftung und ‚Lesen ohne Atomstrom‘ haben daraus ein eigenes Programm gemacht – zum 30. Jahrestag des Tschernobyl-GAU. Durch den Abend führt Jörg-Philipp Thomsa, Leiter des Lübecker Grass-Hauses. Es lesen Helene Grass, Bela B. und Katja Riemann.



Katja Riemann



Bela B.

Montag, 25.04.  
Landungsbrücken, Brücke 10  
Boarding: 19.00 Uhr • Abfahrt: 19.30 Uhr • Rückkehr: 21.15 Uhr

### Yared Dibaba



### Plattdeutsch auf dem Strom

Auch die Stars des Plattdeutschen lesen gegen den Strom – und gehen dafür auf Hamburgs großen Strom: Yared Dibaba, Detlef Wutschik alias Werner Momsen, NDR-Bi-uns-to-Hus-Legende Jochen Wiegandt und Nils Loenicker als Bauer Hader laden zum Törn auf die edle Barkasse ‚Commodore‘.

Nils Loenicker



### Katja Petrowskaja



### Feridun Zaimoglu



### Sprachliche Migration

„Autoren nichtdeutscher Herkunft schreiben die besten Bücher der deutschen Gegenwartsliteratur“, sagt DER SPIEGEL – und wünscht sich: „Es wäre großartig, sie in einem Saal zu versammeln. Das direkte Gespräch zu beginnen.“  
So wird es geschehen – mit Feridun Zaimoglu und Katja Petrowskaja.

Mittwoch, 27.04.  
Theatersalon 2te Heimat  
Einlass: 19.00 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr